

## Verwendung des referierenden Konjunktivs zur Wiedergabe von Textaussagen

### WOZU DIENT DER REFERIERENDE KONJUNKTIV?

Die Wiedergabe von Aussagen im Konjunktiv, also in der „Möglichkeitsform“, ist in der Umgangssprache sehr selten und daher ungewohnt.

In wissenschaftlichen Arbeiten und in allen Berufen, in denen man fremde Aussagen wiedergibt, z.B. bei der Verwaltung oder Justiz, ist die Verwendung des Konjunktivs dagegen unverzichtbar.

Der referierende Konjunktiv wird dazu verwendet, die **Meinung eines Verfassers/ die Aussagen eines Textes wiederzugeben**.

Damit keine Verwechslungen der referierten Aussagen mit der eigenen Meinung vorkommt, muss ein anderer Modus, also statt des Indikativs der Konjunktiv, verwendet werden.

Beispiel: Dieser Film ist schlecht (= eigene Wertung) / Dieser Film sei schlecht (= fremde Meinung)

Damit hält man **Distanz** zu diesen Aussagen, übernimmt zugleich auch **keine Garantie für deren Wahrheitsgehalt** und weist auf die **Übernahme fremder Gedanken** hin, wohingegen man durch die Benutzung des **INDIKATIVS** angibt, dass man **selbst** kommentiert/ erklärt usw.

Für die Wiedergabe von Textaussagen benötigt man fast ausschließlich die 3. Person Singular (er, sie, es) oder die 3. Person Plural (sie).

### DER KONJUNKTIV I

Die Wiedergabe von Textaussagen erfolgt grundsätzlich im **Konjunktiv I**.  
**Der Konjunktiv I hat nur**

3 Zeitstufen.

#### KONJUNKTIV

|                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                  |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>Gegenwart</b><br>abgeleitet von der<br>Präsensform Indikativ     | (Wiedergabe von Aussagen<br>im Präsens)<br>er liegt                                                                                                                                                                                                                                                 | er lieg-e        |
| <b>Vergangenheit</b><br>abgeleitet von der<br>Perfektform Indikativ | (Wiedergabe von Aussagen<br>im Präteritum, Perfekt und<br>Plusquamperfekt)<br>er lag <br>er hat gelegen <br>er hatte gelegen  | er hab-e gelegen |
| <b>Zukunft</b><br>abgeleitet von der<br>Futurform Indikativ         | (Wiedergabe von Aussagen<br>im Futur)<br>er wird liegen                                                                                                                                                                                                                                             | er werd-e liegen |

## DER KONJUNKTIV II

**Der Konjunktiv II tritt an die Stelle des Konjunktivs I, wenn dieser im zu referierenden Satz der Form des Indikativs entspricht.**

Er hat also keine zeitliche oder sonstige Bedeutung, sondern ist eine reine **Ersatzform**.

Gebildet wird er aus der **Präteritumform** des Verbs (z.B. *ich sang* > *ich sänge*).

### Beispiel:

|                |                                                                                                                                                |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Indikativ:     | <i>Die Spieler <b>müssen</b> schnell laufen.</i>                                                                                               |
| Konjunktiv I:  | Er sagt, die Spieler <b>müssen</b> schnell laufen.<br>(sowohl Indikativ als auch Konjunktiv I → nicht eindeutig<br>→ Konjunktiv II gebrauchen) |
| ↓              |                                                                                                                                                |
| Konjunktiv II: | Er sagt, die Spieler <b>müssten</b> schnell laufen.                                                                                            |

## DER KONDITIONAL

Ist der Konjunktiv noch immer nicht zu erkennen, kann man die Umschreibung mit „würde“ (= die **KONDITIONALFORM**) verwenden.

### Beispiel:

|                |                                                                                                                                               |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Indikativ:     | <i>Die Fans <b>rufen</b> ihren Star..</i>                                                                                                     |
| Konjunktiv I:  | <i>Er sagt, die Fans <b>rufen</b> ihren Star.</i><br>(sowohl Indikativ als auch Konjunktiv I → nicht eindeutig<br>→ Konjunktiv II gebrauchen) |
| ↓              |                                                                                                                                               |
| Konjunktiv II: | <i>Er sagt, die Fans <b>riefen</b> ihren Star.</i>                                                                                            |

|              |                                                                                            |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| ↓            | (sowohl Indikativ Präteritum wie Konjunktiv II → nicht eindeutig → Konditional gebrauchen) |
| Konditional: | <i>Er sagt, die Fans <b>würden</b> ihren Star <b>rufen</b>.</i>                            |

## DER NEBENSATZ MIT „dass“

Von der Grundregel, Textaussagen ausschließlich im Konjunktiv wiederzugeben, kann durch eine weitere Variante abgewichen werden:

- wenn die indirekte Rede / der referierende Konjunktiv durch einen Nebensatz mit *dass* ausgedrückt wird. Dann kann auch der Indikativ stehen. z.B.  
*Der Mann behauptet, dass er bereits bezahlt habe. (Konjunktiv)*  
oder:  
*Der Mann behauptet, dass er bereits bezahlt hat. (Indikativ)*
- Man muss sich jedoch für eine Variante (Konjunktiv oder Nebensatz mit „dass“) entscheiden und diese einheitlich z.B. in einer Klausur umsetzen.
- Die Verwendung dieses Nebensatzes mit „dass“ ist jedoch **stilistisch unschön** und auch **unpraktisch** (ein auf den „dass“-Satz folgender Nebensatz müsste wieder im Konjunktiv stehen, vgl. *Der Mann behauptet, dass er bereits bezahlt hat, weil er das immer so mache.*)

**→ GRUNDSÄTZLICH sollte daher der Konjunktiv verwendet werden, um Textaussagen korrekt und stilistisch angemessen wiederzugeben.**